

Sitrep: Operation Z

Nightvision, 18.04.2022

<https://thesaker.is/sitrep-operation-z-11/>

..... Nun zu dem eigentlichen Stück, das ich heute vorstellen wollte:

Ich wollte einen kurzen "tiefen Tauchgang" zu einem der aktuellen zentralen Themen in westlichen Kreisen rund um die Ukraine machen, nämlich, dass der AFU die Munition ausgeht, insbesondere von der schweren Sorte – Artilleriegranaten und dergleichen, was bei weitem die wichtigste Art in einem Krieg ist; Kleinwaffenfeuer wird Sie nicht weit bringen, da die Artillerie weiterhin das Schlachtfeld beherrscht, wie es immer der Fall war.

8:18 a.m. ET, April 16, 2022

Concern is growing over Ukraine's ammunition inventory, according to US official

From CNN's Barbara Starr

There is growing concern about the need to get more ammunition — and in particular artillery ammunition — to Ukrainian forces more rapidly as heavy ground combat against Russian units is expected to unfold in the coming days, according to a US official.

While the United States is shipping 18 155mm towed howitzers and 40,000 artillery rounds to Ukraine as part of the new security assistance announced by President Joe Biden's administration this week, even that amount could be expended within several days, raising the prospect of Ukraine forces running out of ammunition, the official said.

During some of the heavy earlier fighting, Ukrainian forces fired up to thousands of artillery rounds in a given day, the official noted.

Going forward, the US believes the likely Russia strategy is to move weapons and troops into eastern Ukraine from their current positions just north, and then encircle and cut off Ukraine forces that are there, the official said.

US Defense Secretary Lloyd Austin and Chairman of the Joint Chiefs of Staff Gen. Mark Milley are conducting daily phone calls with counterparts in the region to encourage them to ship more weapons and supplies to Ukraine as soon as possible.

Dieser CNN-Artikel besagt, dass die USA 40.000 Artilleriegeschosse versenden. Natürlich kann davon ausgegangen werden, dass zumindest ein Teil dieser Ladung durch russische Angriffe zerstört wird, wenn nicht sogar alles.

In dem Artikel heißt es: "Während einiger der schweren früheren Kämpfe feuerten die ukrainischen Streitkräfte an einem bestimmten Tag Tausende von Artilleriegeschossen ab."

Dies ist leicht zu überprüfen. Die typische Feuerrate verschiedener Artilleriesysteme kann zwischen 3 und 10 Schuss pro Minute (U/min) liegen. Das bedeutet, dass eine einzelne Einheit in einer Stunde zwischen 180 und 600 Granaten abfeuern kann.

Die Ukraine hat wahrscheinlich immer noch mindestens mehrere hundert verschiedene Artilleriesysteme, wenn man sogar die alten sowjetischen Systeme im gezogenen Stil wie D-30 und dergleichen zählt. Sagen wir also einfach (um des schnellen Arguments willen) 200 Einheiten x 200 Granaten pro Stunde = 40.000. Dies sind bereits 40.000 Granaten in einer einzigen Stunde des

Schießens (realistisch gesehen kann diese "Stunde des Schießens" im Laufe eines Tages in sagen wir 10-minütigen Feuerausbrüchen usw. verteilt werden).

Dies zeigt deutlich, wie schnell solche Munitionsvorräte schwinden. Diese 40.000 Granaten, die von den USA geschickt wurden, könnten nur Stunden wert sein, oder vielleicht höchstens ein paar Tage, wenn meine hypothetischen Berechnungen die AFU-Beschussraten überschätzen.

<https://www.bloomberg.com/opinion/articles/2022-04-14/russia-ukraine-war-u-s-is-running-out-of-weapons-aiding-kyiv>

Aber es geht tiefer als das. Es stellt sich nun die Frage, dass die massive Aufrüstungskampagne für die Ukraine die Bestände aller teilnehmenden NATO-Länder erschöpft.

"Aber Präsident Joe Biden hat nie einen Krieg wie diesen geplant. Die Annahme war, dass Russland schnell einen Großteil des Landes erobern würde, so dass die USA einen schwelenden, wenig intensiven ukrainischen Aufstand unterstützen würden. Stattdessen hat der erfolgreiche Widerstand der Ukraine zu einem anhaltenden, hochintensiven konventionellen Kampf geführt, mit einem erstaunlichen Verbrauch von Munition und intensiver Zermürbung wichtiger militärischer Mittel."

Lustig, wie die Logik hier umgekehrt ist. Uns wurde gesagt, dass es Russland war, das einen solchen Krieg nicht plante, und es war *Russland*, dem die Munition und die Vorräte ausgehen würden. Aber jetzt geben sie zu, dass es tatsächlich die USA selbst waren, die sich verkalkuliert haben und ausgehen ... hoppla! Hinzu kommt die Art und Weise, wie der Artikel Biden unbekümmert als Chef des ukrainischen Staates / der Kriegsanstrengungen behandelt, als wäre er der Oberbefehlshaber der AFU - völlig normal. *"Aber Präsident Biden hat nie für einen Krieg wie diesen geplant."* Wer führt diesen Krieg überhaupt?

"Pentagon-Beamte sagen, dass Kiew jeden Tag die Lieferungen von Panzerabwehrmunition im Wert von einer Woche durchbläst. Es mangelt auch an brauchbaren Flugzeugen, da russische Luftangriffe und Kampfverluste ihren Tribut fordern. Munition ist in Mariupol und anderen Gebieten knapp geworden."

*"Aus dem gleichen Grund ist der Krieg in der Ukraine eine ernüchternde Vorschau auf die Probleme, mit denen die USA selbst in einem Konflikt gegen Russland oder China konfrontiert wären. **Wenn Washington gezwungen wäre, in Osteuropa oder im Westpazifik in den Krieg zu ziehen, würde es seine Bestände an Raketen, präzisionsgelenkter Munition und anderen kritischen Fähigkeiten innerhalb von Tagen oder Wochen ausgeben. Es würde wahrscheinlich schwere Verluste von Panzern, Flugzeugen, Schiffen und anderen Vermögenswerten erleiden, die ausgeklügelt, teuer und schwer zu ersetzen sind.**"*

Interessant! Es waren also eigentlich die USA die ganze Zeit, die keine Vorräte für einen Krieg hatten, nicht Russland.

Tatsächlich haben das Pentagon und MSM die ganze Zeit gelogen. Russland ist bei weitem der größte Produzent von Waffen, Granaten und Munition auf der Erde, mehr als alle NATO-Länder zusammen. Die Lüge, mit der wir gefüttert wurden, dass Russland der Treibstoff, die Munition, das Essen usw. ausging, war lächerlich und wurde von jedem Analytiker mit einem Gehirn von Anfang an durchschaut.

Aber weitere schockierende Enthüllungen gibt es zuhauf:

"In den Weltkriegen des letzten Jahrhunderts hat Amerikas unübertroffene Produktionsbasis es letztendlich zum Sieg geführt. Aber heute ist es vielleicht nicht so einfach, das Arsenal der freien Welt wieder aufzufüllen."

*Die wirtschaftliche Führung Amerikas basiert nicht mehr in erster Linie auf dem verarbeitenden Gewerbe. Ein Mangel an Werkzeugmaschinen, qualifizierten Arbeitskräften und freien Produktionskapazitäten könnte die Aufrüstungsbemühungen während des Krieges verlangsamen. **Die USA können zum Beispiel die Produktion von Stinger-Raketen für die Ukraine nicht schnell hochfahren, weil die dafür benötigten Arbeitskräfte nicht mehr existieren.**"*

Und diese Bombe: *"Die amerikanischen Lagerbestände an Schlüsselwaffen sind kleiner, als man sich vorstellen kann, zum Teil wegen Produktionsbeschränkungen und zum Teil, weil der größte*

Teil des Budgets des Pentagons von rund 750 Milliarden Dollar für Arbeitskräfte, Gesundheitsversorgung und andere Dinge als Kugeln und Bomben verwendet wird."

Ich habe jetzt mehrmals in früheren SitReps die kleine unbequeme Tatsache geschrieben, die die meisten Leute nicht wissen, dass ein großer Teil des gesamten gepriesenen Militärbudgets der USA nur für die Instandhaltung und Wartung ihres Systems von 900 + globalen Basen verwendet wird. Diese Anzahl von Basen kostet gigantische, beispiellose Mengen an Mitteln, um sie zu warten und zu betreiben.

Aus diesem Grund hat das Pentagon natürlich alle führenden Waffenhersteller zu Notfallsitzungen einberufen, vermutlich um die Fragen des Versuchs zu erörtern, die Produktion hochzufahren, um die schwindenden Drawdown-Vorräte zu füllen.

<https://www.reuters.com/world/pentagon-asks-top-8-us-arms-makers-meet-ukraine-sources-2022-04-12/>

Aber es gibt andere Quellen, die das Gefühl wiedergegeben haben, dass den USA im Moment sogar die Produktionskapazität fehlt, um viele dieser Waffen in großen Mengen zu reproduzieren, wie die im Artikel erwähnten Stacheln. Ein Drittel aller US-Javelin-Vorräte wurde bereits in die Ukraine geschickt und hat keine Dividenden gezahlt und ist größtenteils in die Hände von RF-Kräften gefallen.

Und darüber hinaus stehen die Waffenhersteller wie der Rest der Welt tatsächlich vor einem "Lieferkettenproblem" kritischer Komponenten (wie Mikrochips usw.), was ihre Fähigkeit behindert, die Produktion einer dieser Schlüsseleinheiten hochzufahren.

"Die neueste Charge US-Militärausrüstung ist in der Ukraine angekommen, darunter: - 18 155-mm-Haubitzen - 11 Mi-17-Hubschrauber - 200 gepanzerte Personaltransporter - 300 Switchblade-Drohnen - 500 Javelin-Raketen - 10 Gegenartillerieradar."

"Für die Perspektive: 500 Javelins werden drei bis fünf Tage Kampf abdecken. 18 Haubitzen werden vielleicht 3% der eingesetzten Feldartillerie ausmachen. Dass viele oder mehr in einer Woche verloren gehen. Die Unterstützungsrate ist ein Bruchteil der Erschöpfungsrate."

Und in diesem Sinne gehen wir perfekt in den heutigen Tag über, wo das wichtigste Update darin besteht, dass Russland seine Angriffe drastisch verstärkt hat. Quellen in Kiew geben an, dass sie 50% mehr Luftfahrt nutzen und große Mengen von Depots über Nacht getroffen wurden, einschließlich in Lywov in der Nähe der polnischen Grenze.

<https://twitter.com/Cyberspec1/status/1516013596412878858>

"Der stellvertretende Abgeordnete der Werchowna Rada, Ilya Kiva, berichtet unter Berufung auf seine Quellen, dass infolge eines Raketenangriffs auf eine Einrichtung in #Lvov heute Morgen ein ganzes Arsenal ausländischer Waffen und Munition zerstört wurde. Es wurde aus der EU geliefert und sollte in die Richtung Charkow geschickt werden."

"Novorosinform BERICHTET: Militärlieferung aus #Europe ist zerstört, Der ehemalige Abgeordnete der Werchowna Rada gab bekannt, dass ein Arsenal von Waffen und Munition, die vom Westen an #Ukraine geliefert wurden, durch #Russian Raketenangriffe letzte Nacht auf den Bahnhof #Lviv zerstört wurde."

"1/2 Die russischen Luft- und Raumfahrtstreitkräfte haben einen Angriff mit hochpräzisen Raketen auf das 124. Joint Logistics Support Center des Logistics Forces Command der ukrainischen Truppen in der Region Lviv gestartet, berichtet das russische Verteidigungsministerium. 2/2 Das Logistikzentrum und die großen Lieferungen ausländischer Waffen, die in den letzten 6 Tagen aus den Vereinigten Staaten und europäischen Ländern in die Ukraine geliefert wurden, wurden zerstört."

Filmmaterial von einigen der Lywov-Streiks: <https://twitter.com/RWApodcast/status/1516085727058178052>

Für all die Leute, die nach Tagen fragen, wenn / wann / wie / warum Russland westliche Lieferungen zerstört, gibt es Ihre Antwort, es hat gerade eine riesige Woche angesammelte Ausrüs-

tung an der polnischen Grenze weggeblasen, darunter viele Tote aus der AFU, die sogar auf UKR-Kanälen gemeldet werden.

Und das bringt uns zum letzten Punkt: Es gibt viele Anzeichen dafür, dass die Phase-2-Offensive heute begonnen haben könnte. Es gibt einen enormen Aufwärtstrend im Kampf entlang jeder Frontlinie zusammen mit diesen neuen Schlägen. Es gibt riesige Gewinne, die stündlich um die Richtung Izyum und an der Südfront, westlich von Donezk, gemeldet werden. Es ist noch zu früh, um definitiv zu sagen, ob es begonnen hat oder nur die frühen Vorbereitungsarbeiten, aber bisher ist es genau richtig pünktlich mit dem, was viele gesagt haben, nämlich, dass Phase 2 Anfang dieser Woche beginnen würde.

Ich werde die spezifischen Updates für den nächsten Bericht belassen, damit sie sich ansammeln können, da es noch früh ist. Aber ich werde ein paar allgemeine Dinge erwähnen.

Es gibt riesige Rauchfahnen, die von Asowstal kommen, und Wargonzo berichtet, dass RF-Elemente aus dem Norden stürmen und bereits den nördlichen Teil des Asowstal-Industriekomplexes erobert haben

https://twitter.com/Levi_godman/status/1516085674046377990 <https://twitter.com/PelmeniPusha/status/1516086393549824007>

In den jetzt intensiven Kämpfen im Norden (in der Nähe von Izyum) berichtet unsere Seite, dass die AFU alles, was sie haben, in die Schlacht wirft, nicht nur mehrere neue Flugzeuge, die abgeschossen wurden, was bedeutet, dass sie verzweifelt die letzte ihrer Luftfahrt benutzen, sondern ganze Einheiten wurden vollständig ausgelöscht und gefangen genommen. Und aus den neuen Eroberungen hat sich herausgestellt, dass viele von ihnen aus Städten im fernen Westen stammen, was bedeutet, dass dies bereits die mobilisierten Reserven sind, die geschickt wurden, um den russischen Vormarsch zu stoppen.

Berichten zufolge sind viele der neu Gefangenen von extrem niedriger Moral, da sie nicht mehr viel Widerstand leisten. In einem Bericht hieß es, als sie früher versuchten, aus der Einkreisung heraus zu kämpfen, legen sie jetzt sofort beim ersten Anzeichen einer Einkreisung ihre Waffen nieder und machen sich nicht einmal die Mühe zu kämpfen. Es gibt so viele neue Kapitulationen, dass ich kaum noch den Überblick behalten und alle Videos posten kann, und dazu gehören auch viele neue grafische von zerstörten Einheiten.

Gute Karte eines der Vorstöße im Norden (es gibt mindestens 7+ mehr Dorf außer diesem) <https://twitter.com/Militarylandnet/status/1516003877207818250>

Währenddessen räumen Tschetschenen und andere weiterhin in der Illytsch-Fabrik auf: (18+ Video) <https://www.bitchute.com/video/qpciZxPBLTZD/>

Tonnen mehr Gefangene werden gefangen und bearbeitet:

<https://www.bitchute.com/video/OjTjQUwBxJxi/>

<https://www.bitchute.com/video/d3Q0STNxfvO6/>

<https://www.bitchute.com/video/SEAwbcEPqhrM/>

<https://www.bitchute.com/video/igyZnEIQuqga/>

<https://www.bitchute.com/video/llrM8bEXKFDK/>

<https://www.bitchute.com/video/kG5dwNd9Kqjj/>

Und eliminierte (18+) <https://www.bitchute.com/video/u1eHRIalcsy/>

<https://www.bitchute.com/video/eK5EQuhbc029/>

<https://www.bitchute.com/video/1hD84mbtXW6C/>

<https://www.bitchute.com/video/4v1w04kllmS4/>

<https://www.bitchute.com/video/B1XasHkRffdP/>

Die beiden britischen Söldnerhäftlinge haben Boris Johnson nun um einen Austausch gebeten:

<https://www.bitchute.com/video/29ShXsexswQ8/>

<https://www.bitchute.com/video/vVTAE67g271T/>